

7. Reorganisation des Genossenschaftswesens

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, die SED-Genossen in den landwirtschaftlichen Organisationen zu veranlassen, praktische Maßnahmen zur demokratischen Reorganisation des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens auszuarbeiten.

8. Kulturelle Entwicklung im Dorfe

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, Maßnahmen zur Unterstützung der kulturellen Entwicklung im Dorfe zu bewirken. Das betrifft insbesondere die Ausgestaltung der Schulen, die Verbesserung des Lehrplans für die Dorfschulen und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenslage der Lehrer.

Der Parteitag beauftragt die Genossen in der IG Land und Forst und der VdgB, aktiv an der Aufstellung und Durchführung der Dorfwirtschaftspläne mitzuarbeiten und ihr Hauptaugenmerk auf folgende Aufgaben zu legen:

Schaffung von Leseräumen mit Bibliotheken, bessere Versorgung dieser Räume mit Zeitungen, Zeitschriften und der neuen Literatur;

Schaffung von Kulturhäusern in den Dörfern;

bessere Unterstützung bei der Durchführung kultureller Veranstaltungen;

Vorführung der neuen Filme und Theaterstücke;

Hilfe bei der Entwicklung der Volkskunstgruppen.

Die Bildung von Mitschurinzirkeln und die Anlage von Mitschurinfeldern ist überall anzustreben.

III. Kulturfragen

9. Kulturleiter für Berufsschulen

Der Parteitag beauftragt das Zentralkomitee, durch die Genossen in der Regierung zu veranlassen, daß in allen Berufsschulen mit mehr als 3000 Schülern und 50 planmäßigen Lehrern ein hauptamtlicher Kulturleiter zur Regelung des gesellschaftlichen Lebens eingesetzt wird.

10. Stipendien für die Ausbildung von Sanitätspersonal

Der Parteitag beauftragt die Genossen im Ministerium für Arbeit und Gesundheitswesen und im FDGB, Vorschläge über die Gewährung von Stipendien bei der Ausbildung von Schwestern auszuarbeiten.